



Abbildung 1: Der neue Digital-Campus soll eine nahtlose Verbindung von digitalem und physischem Raum erzeugen.

# BÜRO 4.0

## DIGITAL CAMPUS FÜR KOLLABORATION UND INNOVATION

**In der Berliner Europacity ist mit dem Digital Campus ein zukunftsweisender Ort der Kommunikation und Kreativität entstanden. Die neue Bürofläche verkörpert die Idee einer lebendigen und vernetzten Arbeitswelt und orientiert sich dabei am historischen Erbe Berlins.**

Für den neuen Standort des größten Softwareunternehmens Europas legen Scope Architekten bei der Innenraumkonzeption ihren Fokus auf die Campus-Kultur. Ziel ist, ein inspirierendes, vernetztes und offenes Arbeitsumfeld zu schaffen. Im Zentrum des Entwurfs steht die nahtlose Verbindung von digitalem und physischem Raum. Dabei werden der Standort im Quartier Heidestrasse und seine unmittelbare Umgebung zum Leitmotiv: Der Berliner Hauptbahnhof, die AEG-Turbinenfabrik sowie der Westhafen bilden die Entwicklung von Industrie 1.0 – 3.0 ab. Der neue Campus steht symbolisch für Industrie 4.0. Industriell anmutende Elemente, innovatives Layering von Materialien, offene Decken und Sichtbetonwände übersetzen den Gedanken in den Innenraum.

### FLEXIBLE ARBEITSWELT

Das Unternehmen führt drei bestehende Standorte in Berlin zu einer flexiblen und kreativen Arbeitswelt zusammen, um eine gemeinsame Plattform für Kollaboration und Innovation zu bieten, die die Zukunft des Softwareunternehmens gestaltet. Insgesamt 1.300 Arbeitsplätze auf 13 Etagen für flexible Zusammenarbeit werden geschaffen. Dazu

reicht das Spektrum von geschlossenen Zellenbüros für zwei, vier oder acht Arbeitsplätze über flexible Open-Space-Bereiche bis hin zu Think Tanks und verschiedenen Sitzmöglichkeiten für Brainstormings und spontanen Austausch. Darüber hinaus gibt es sechs verschiedene Meetingraum-Typen. Für die Flure wird mit der Leuchte »Pivot« die Optik der Gleisschienen aufgenommen. Die Architekten schaffen damit eine ansprechende visuelle Verbindung zum naheliegenden Hauptbahnhof.

### BÜROLEUCHE NACH MASS

Für die rund 1.300 Arbeitsplätze war es der Wunsch der Architekten, eine runde Leuchte einzusetzen, die das ästhetische Erscheinungsbild der »Pivot«-Leuchten für die Allgemeinbeleuchtung aufgreift. Entwickelt von XAL und in gestalterischer Zusammenarbeit mit Scope Architekten entsteht eine maßgeschneiderte Lösung – die effiziente Office Leuchte »Seta« – zugeschnitten auf die speziellen Anforderungen von Bildschirmarbeitsplätzen. Durch ihre runde, elegante Form unterstützt sie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und sorgt für ideales Arbeitslicht mit einem Farbwiedergabewert von bis zu CRI > 98.

## BREITES ANWENDUNGSSPEKTRUM

Ein Produkt zu finden, das den vielfältigen Anforderungen an Meetingräume, Foyers, Veranstaltungsbereiche, Work-Cafés und Pflanzbeleuchtung gerecht wird, stellt für die Beleuchtung eine Herausforderung dar. Das flexible Schienensystem »Move It« ermöglicht die Integration verschiedener technischer und dekorativer Insets. Aufgrund der Nutzungsvielfalt des Gebäudes ist das System optimal einsetzbar und bietet für jeden Bereich das passende Inset. Diese Eigenschaft erwies sich nicht nur während der Bauphase als nützlich, sondern insbesondere im laufenden Betrieb ermöglicht die werkzeuglose und magnetische Montage eine unkomplizierte Bedienung und Erweiterung.

## FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Das Innenraumkonzept stellt Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt und folgt dem Prinzip der Zirkularität. Das gab den Architekten die Chance, neue und besonders innovative Lösungen einzusetzen. So wurden nachhaltige oder wiederverwendete Materialien wie Wandbeläge aus Naturkautschuk, 100 % recyceltes Plexiglas, Teppichfliesen aus upgecyclten Fischernetzen und Industriegarnen sowie aus Textilabfällen hergestellte textile Tabletops verwendet, um den ökologischen Fußabdruck des Gebäudes zu minimieren. Energieeffiziente Lösungen, wie eine intelligente Beleuchtung, energiesparende Klimatisierung und nachhaltige Möbel, tragen dazu bei, Ressourcen einzusparen. Yvonne Hackh, Innenarchitektin bei Scope Architekten resümiert: »Angepasst an die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen und den Anforderungen der hybriden Arbeitswelt, haben wir eine Bürofläche kreiert, die auf Flexibilität und Weiterentwicklung ausgelegt ist und einen positiven Beitrag zur urbanen Umgebung Berlins leistet.« ■

### Weitere Informationen

**Projekt:** Digital Campus, Berlin

**Architekten:** Scope Architekten, Stuttgart, [www.scopeoffice.de](http://www.scopeoffice.de)

**Lichtplanung:** XAL, Graz (Österreich), [www.xal.com](http://www.xal.com)

**Fotos:** Philip Kottlorz, Stuttgart, [www.philipkottlorz.com](http://www.philipkottlorz.com)



**Abbildung 2:** Das Innenraumkonzept stellt Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt und folgt dem Prinzip der Zirkularität.



**Abbildung 3:** Die Office Leuchte »Seta« sorgt für ideales Arbeitslicht mit einem Farbwiedergabewert von bis zu CRI > 98.